



WORKSHOPANGEBOT DER DUISBURGER FILMWOCHES

1. & 2. Oktober 2026, 10 – 17 Uhr

Phantomkinos: Projektionen im Stadtraum

Duisburg war einst eine lebendige Kinostadt. An vielen Straßenecken, in Geschäftszeilen, in Wohnvierteln warfen Projektoren Filme auf Leinwände. Schriftzüge wie Europa, Skala oder Glück-Auf-Lichtspiele zierten die Fassaden. Doch bereits ab den späten 60er Jahren rentierte sich das Geschäft für viele nicht mehr und zahlreiche Kinos schlossen ihre Türen. Sie wurden zu Phantomkinos. Meistens ohne lesbare Spuren zu hinterlassen: Eine Einkaufspassage, eine Straßenerweiterung, ein Spielkasino und ein vernagelter Eingang finden sich an den ehemaligen Adressen.

Die Idee einer vielfältigen Duisburger Kinolandschaft lädt zu nostalgischer Rückwende ein. Ist doch das Kino einer der wenigen klassenübergreifenden Freizeitorde, an dem einander fremde Menschen intime Momente im Schutz der Dunkelheit miteinander teilen. Die Abwesenheit dieser Orte, muss aber nicht zwangsläufig in die Romantisierung der Vergangenheit münden. Der Blick in die Geschichte kann die Gegenwart befragen.

Genau das wollen wir an zwei Tagen tun und die historische Existenz von Kinos in Duisburg als Ausgangspunkt nehmen, um die Menschen, die den urbanen Raum um den historischen Ort heute beleben und bewohnen, zu fragen, was sie sich für ein Kino der Gegenwart wünschen. Welche Filme sollten dort laufen? Welche Bedürfnisse müsste ein Kino heute erfüllen, was bräuchte es neben einem Saal, einer Leinwand, einem Projektor? Welche Funktion sollte es für die Nachbarschaft erfüllen? Wie können Begegnungen entstehen?

Die Erkenntnisse, die sich aus Stehgreifgesprächen und kurzen Interviewsammlungen ergeben, wollen wir dokumentieren und an den Ort zurücktragen, um sie damit sichtbar zu machen.

Eingeladen sind alle Menschen aus dem Ruhrgebiet, die sich für Kino, Stadtgeschichte und das Recht auf Stadt interessieren.

Das Format soll im Umfeld des Jubiläumsjahrs der Duisburger Filmwoche mindestens drei Mal durchgeführt werden. Die Ergebnisse halten wir auf unserer Webseite fest.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Referent*innen: Mirjam Baumert, Filmvermittlerin und Hannah Straßheim, Projektassistenz

Teilnehmerzahl: max. 14 Teilnehmer*innen

Veranstaltungsort: VHS der Stadt Duisburg (Steinsche Gasse 26 / 47051 Duisburg)

Anmeldung bis zum 7. September 2026

Anmeldung an: kontakt@duisburger-filmwoche.de